

## 15. Magdeburger Allee Fest – Ein Jubiläum!

Die Händlergemeinschaft Magdeburger Allee „Das Beste im Norden“ e.V. lädt am Samstag, den 7. Juni 2008 von 10:00 bis 22:00 Uhr zum 15. Magdeburger-Allee-Fest ein. In diesem Jahr wird vom Talknoten bis zum Ilversgehofener Platz gefeiert. Kinderanimation, bunte Programme auf drei Bühnen mit vielen Überraschungen warten auf die Besucher.



Gemeinsam mit Oberbürgermeister Andreas Bausewein eröffnete Elke Oberleiter das Magdeburger-Allee-Fest im vergangenen Jahr

Um 10:00 Uhr startet der Magdeburger-Allee-Lauf, der über 300 Meter (für Kinder), 2,5 Kilometer und 10 Kilometer durch die Magdeburger Allee führt. 12:00 Uhr beginnt ein bunter Umzug und ab 13:00 Uhr starten die Bühnenprogramme.

Neben Allee-Lauf, Straßenanimation und Stempeljagd steht in diesem Jahr ein weiteres Highlight auf dem Programm. Passend zum Thema „Entente Florale“ soll die Magdeburger Allee als Untergrund für die längste Malstraße der Welt dienen. Alle sind eingeladen, den Asphalt mit Blumen zu verschönern, um so einen neuen Rekord für das Guinnessbuch der Rekorde aufzustellen! Seinen Abschluss findet das Fest 22:00 Uhr mit einem glanzvollen Höhenfeuerwerk.

Das Großereignis im Erfurter Norden ist nur mit Unterstützung der Stadtwerke Erfurt, der Sozialen Stadt, der IKK Thüringen, der Sparkasse Mittelthüringen und weiterer Sponsoren möglich.

Interessierte Läufer und ambulante Händler können sich gern bei Elke Oberleiter (Tel. 0361 2115281 – Rosen-Parfümerie) anmelden. ■

## Verkehrte Welt? 20 Firmen warben um Absolventen der Mühlhäuser Fachschule für Technik

Zum zweiten Mal veranstaltete die Mühlhäuser Fachschule für Technik eine Absolventenbörse. 20 Firmen bemühten sich dabei um 127 Nachwuchsfachkräfte, die in diesem Jahr die Schule verlassen.

Die Zeiten haben sich geändert. Das hat auch Uwe Trenkelbach festgestellt. Eigentlich, meinte der Geschäftsführer von STM Schaltanlagenbau in Mühlhausen, müssten sich die jungen Leute ja bei ihm bewerben. Mit Lebenslauf, Zeugnissen und Vorstellungsgespräch. Zur zweiten Absolventenbörse der Fachschule für Technik war das anders. Unternehmen aus halb Deutschland stellten sich vor und bemühten sich um 127 Absolventen, die in diesem Jahr die Fachschule für Technik verlassen. Im Fall STM war sich selbst der Chef nicht zu schade, den Stand der Firma zu betreuen. Wenngleich es für ihn schon ein kleines Stück verkehrte Welt war.

Unternehmen, die Fachleute suchen, werden künftig häufiger diesen Weg gehen müssen. Der Bedarf ist enorm, weiß Axel Friedemann, der Chef der Schule, die eine Abteilung der Beruflichen Schulen in Görmar ist. Waren im vorigen Jahr, zur ersten Absolventenbörse, lediglich fünf Firmen vertreten, waren es in diesem Jahr schon 20. Obgleich die Schule nur Unternehmen aus der Region angeschrieben hatte, um die jungen Leute in Thüringen zu halten, meldeten sich auch Betriebe von

außerhalb. Friedemann sieht das auch als Möglichkeit, um die Firmenbeziehungen auszubauen. Im Fall eines Würzburger Ingenieurdienstleisters ist das gelungen. Der war bereits voriges Jahr zu Gast.

Unterrichtet wird an der Fachhochschule Elektro-, Maschinen- und Kfz-Technik, Mechatronik und das Qualitätsmanagement. 400 Schüler sind eingeschrieben, darunter gerade einmal vier junge Frauen. ■

